Kassel documenta Stadt

Stadtverordnetenversammlung Ausschuss für Kultur

Niederschrift

über die 6. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur am Dienstag, 14. Februar 2017, 17:00 Uhr im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel 15. Februar 2017 1 von 6

Anwesende:

Mitglieder

Harry Völler, Vorsitzender, SPD
Joana Al Samarraie, 1. stellvertretende Vorsitzende, B90/Grüne
Dr. Bernd Hoppe, 2. stellvertretender Vorsitzender, Freie Wähler
Dr. Rabani Alekuzei, Mitglied, SPD
Dr. Manuel Eichler, Mitglied, SPD
Petra Ullrich, Mitglied, SPD bis TOP 3 (18.04 Uhr)
Dr. Jacques Bassock, Mitglied, CDU
Marcus Leitschuh, Mitglied, CDU
Holger Römer, Mitglied, CDU
Gernot Rönz, Mitglied, B90/Grüne
Stephanie Schury, Mitglied, Kasseler Linke

Teilnehmer mit beratender Stimme

Doralies Schrader, Vertreterin des Seniorenbeirates Gerd Walter, Vertreter des Behindertenbeirates

Magistrat

Bertram Hilgen, Oberbürgermeister, SPD

Schriftführung

Jutta Butterweck, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:

Michael Werl, Mitglied, AfD

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen

Annette Kulenkampff, Geschäftsführerin documenta und Museum Fridericianum gGmbH Renate Fricke, Magistrat Carola Metz, Kulturamt Henner Koch, Kulturamt Annekatrin Hanf, Kulturamt Tagesordnung: 2 von 6

1.	Vorstellung des Konzeptes der documenta 14	
	im Kulturausschuss	101.18.275
2.	2. Zusatzvereinbarung zum Theatervertrag	101.18.432
3.	Freier Eintritt in städtische Museen	101.18.298
4.	Raumbedarf der Stadt Kassel im Dock 4	101.18.416
5.	Bericht über Situation der "freien Szene"	101.18.449
6.	Zeitplan Errichtung eines documenta-Institutes und	101.18.450
	Nutzung des "dock4"	

Vorsitzender Völler eröffnet die mit der Einladung vom 7. Februar 2017 ordnungsgemäß einberufene 6. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

 Vorstellung des Konzeptes der documenta 14 im Kulturausschuss Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 10. Oktober 2016 Bericht des Magistrats -101.18.275-

Beschluss

Der Magistrat wird aufgefordert, das Konzept der documenta 14 im Kulturausschuss vorzustellen und dafür möglichst den künstlerischen Leiter zu gewinnen.

Oberbürgermeister Hilgen gibt das Wort an Frau Annette Kulenkampff, Geschäftsführerin der documenta und Museum Fridericianum gGmbH. Frau Kulenkampff informiert über den aktuellen Stand und die weiteren Planungen der zwei Ausstellungsorte der documenta 14 in Kassel und Athen. Im Anschluss beantwortet sie die weiteren Fragen der Ausschussmitglieder.

Vorsitzender Völler erklärt den Bericht nach Berichterstattung durch Frau Annette Kulenkampff, Geschäftsführerin der documenta und Museum Fridericianum gGmbH für erledigt.

2. 2. Zusatzvereinbarung zum Theatervertrag

3 von 6

Vorlage des Magistrats - 101.18.432 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

"Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Abschluss der als Anlage beigefügten 2. Zusatzvereinbarung zum Theatervertrag vom 30. November 1959, geändert am 20. September 1995, und der Zusatzvereinbarung vom 5. März 2013 zu."

Oberbürgermeister Hilgen begründet die Vorlage des Magistrats.

Der Ausschuss für Kultur fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --Enthaltung: --

Abwesend: AfD-Fraktion

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. 2. Zusatzvereinbarung zum Theatervertrag, 101.18.432, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. Alekuzei

3. Freier Eintritt in städtische Museen

Antrag der Fraktion Freie Wähler + Piraten - 101.18.298 -

Geänderter Antrag vom 1. November 2017

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Am jeweils ersten Sonntag im Monat ist der Eintritt in allen städtischen Museen frei.

Stadtverordneter Dr. Hoppe, Fraktion Freie Wähler + Piraten begründet den geänderten Antrag und ändert diesen im Verlauf der Diskussion wie folgt:

4 von 6

➤ Geänderter Antrag vom 14. Februar 2017

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob an einem Tag im Monat der Eintritt in allen städtischen Museen frei sein kann.

Der Ausschuss für Kultur fasst bei

Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, Freie Wähler + Piraten

Ablehnung: SPD, B90/Grüne

Enthaltung: --

Abwesend: AfD-Fraktion

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der geänderte Antrag der Fraktion Freie Wähler + Piraten betr. Freier Eintritt in städtische Museen, 101.18.298, wird **abgelehnt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Leitschuh

4. Raumbedarf der Stadt Kassel im Dock 4

Anfrage der CDU-Fraktion - 101.18.416 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

- 1. Trifft es zu, dass die Stadt Kassel mehr Raumbedarf im Dock 4 hat?
- 2. Wofür ist dieser Raumbedarf?
- 3. Welche Mieter müssen ihre Räume im Dock 4 aufgeben und wohin ziehen sie um?
- 4. Übernimmt die Stadt die Umzugskosten?

5. Wie hoch sind die jährlichen Mietausfälle?

5 von 6

Oberbürgermeister Hilgen beantwortet die Anfrage. Die Nachfragen der Ausschussmitglieder werden von ihm und Frau Carola Metz, stellvertretende Amtsleiterin Kulturamt, beantwortet.

Nach Beantwortung durch Oberbürgermeister Hilgen und Frau Carola Metz, stellvertretende Amtsleitung Kulturamt, erklärt Vorsitzender Völler die Anfrage für erledigt.

5. Bericht über Situation der "freien Szene"

Antrag der CDU-Fraktion - 101.18.449 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, einen Überblick über seine Unterstützungsmaßnahmen der von Raumproblemen betroffenen Einrichtungen und Initiativen der "freien Szene" zu geben. Von diesem Bericht ausgenommen sind natürlich laufende Unterstützungsmaßnahmen, die durch eine Veröffentlichung behindert würden.

Stadtverordneter Leitschuh, CDU-Fraktion begründet den Antrag seiner Fraktion.

Der Ausschuss für Kultur fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --Enthaltung: --

Abwesend: AfD-Fraktion

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag der CDU-Fraktion betr. Bericht über Situation der "freien Szene", 101.18.449, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Al Samarraie

6. Zeitplan Errichtung eines documenta-Institutes und Nutzung des "dock4" 6 von 6 Anfrage der CDU-Fraktion

- 101.18.450 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

- 1. Nachdem Bund, Land und Stadt Gelder zur Errichtung eines documenta-Institutes zugesagt haben, wie ist der Zeitplan für das Projekt?
- 2. Wer entscheidet über den Standort eines Neubaus bzw. die Sanierung/Erweiterung?
- 3. Welche "Mieter" bzw. Teilnutzer wird ein solches Institut haben?
- 4. Wird z.B. außer der Universität und des Archives auch die documenta GmbH dort Räume erhalten?
- 5. Wenn ja, was ist mit den frei werdenden Räumen geplant?
- 6. Sind auch öffentliche Räume für Veranstaltungen vorgesehen?
- 7. Wird eine Dauerpräsentation über die Geschichte und Bedeutung Teil des Institutsbaus sein?
- 8. Wird das Gebäude bei einem Auszug der documenta aus dem "dock4" langfristig für kulturelle Einrichtungen nutzbar und auch dafür saniert?

Die Anfrage wird von Stadtverordneten Leitschuh, CDU-Fraktion, begründet und von Oberbürgermeister Hilgen beantwortet.

Vorsitzender Völler erklärt die Anfrage nach Beantwortung durch Oberbürgermeister Hilgen für erledigt.

Ende der Sitzung: 18.25 Uhr

Harry Völler Jutta Butterweck Vorsitzender Schriftführerin